

Z E U G N I S**Master Physik****Herr Julian Corbet**

geboren am 26.03.1991 in Bad Nauheim
hat die Masterprüfung im Studiengang Physik
mit der **Gesamtnote „mit Auszeichnung“ (1,0)** bestanden.
Gesamtzahl erorbener CP 120.

Studienbegleitende Prüfungsleistungen**Pflichtmodule**

Forschungs- und Laborpraktikum
Proseminar
Arbeitsgruppenseminar
Fachliche Spezialisierung
Erarbeitung eines Projektes

Modulnoten

bestanden
bestanden
bestanden
bestanden
bestanden

Wahlpflichtmodule

AGN physics
Vakuumphysik I
Vakuumphysik II
Maschinenlern-Verfahren und ihre Anwendung in Mustererkennung,
KI und Suchmaschinen-Technik
Grundlagen der computergestützten Signalverarbeitung
Einführung in die Biophysik
Brain Dynamics: From Neuron to Cortex
Reinforcement Learning
Elektronik und Sensorik, Angewandte Elektronik

sehr gut (1,3)
bestanden
sehr gut (1,0)
bestanden
sehr gut (1,0)
sehr gut (1,3)
sehr gut (1,3)
bestanden
sehr gut (1,3)

Nebenfachbereich

Nebenfach Psychologie

sehr gut (1,0)

Masterarbeit

Certification of Static & Dynamik Reactions in Flight Control
Surfaces: An Advanced Analytics & Machine Learning Approach to
Extend Predicted Maintenance Intervals

sehr gut (1,1)

Frankfurt am Main, 6. Mai 2024



Prof. Dr. Christoph Blume
Vorsitzender des Prüfungsausschusses



Fachbereich Psychologie und Sportwissenschaften

URKUNDE

Herr Julian Corbet

geboren am 26. März 1991 in Bad Nauheim

hat am 6. April 2017

die Prüfung

gemäß der Ordnung der Johann Wolfgang Goethe-Universität für den
Bachelorstudiengang Psychologie

vom 13. Juni 2007 in der Fassung vom 15. September 2011

bestanden.

Aufgrund dieser Prüfung wird ihm der akademische Grad

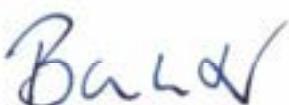
Bachelor of Science (B.Sc.)

verliehen.

Frankfurt am Main, den 6. April 2017

Der Dekan des Fachbereichs
Psychologie und Sportwissenschaften

Prof. Dr. Dr. W. Banzer



Die Vorsitzende des
Prüfungsausschusses

Prof. Dr. S. Rohrmann



Fachbereich Psychologie und Sportwissenschaften

Bachelorprüfung in Psychologie

Z E U G N I S

Herr Julian Corbet

geboren am 26. März 1991 in Bad Nauheim, hat am 6. April 2017 die Bachelorprüfung gemäß der Ordnung der Johann Wolfgang Goethe-Universität für den Bachelorstudiengang Psychologie vom 13. Juni 2007 in der Fassung vom 15. September 2011 bestanden.

Die Prüfungsleistungen wurden wie folgt bewertet:

Einführung in die Psychologie, ihre Geschichte und ihre Forschungsmethoden	gut	1,7
Psychologische Statistik: Grundlagen	gut	2,0
Allgemeine Psychologie I	sehr gut	1,3
Biologische Psychologie	gut	1,7
Differentielle Psychologie	befriedigend	2,7
Grundlagen der Psychologie: Vertiefung	gut	2,3
Psychologische Statistik: Vertiefung	sehr gut	1,3
Empirisch-experimentelles Praktikum	befriedigend	2,7
Angewandte Psychologie: Grundlagen	gut	1,7
Grundlagen der Diagnostik	gut	1,7
Allgemeine Psychologie II	sehr gut	1,0
Entwicklungspsychologie	sehr gut	1,3
Sozialpsychologie	sehr gut	1,3
Erarbeitung und Präsentation von Inhalten aus Wissenschaft und Praxis	bestanden	
Versuchspersonenstunden	bestanden	
Diagnostische Verfahren und ihre Anwendung	sehr gut	1,3
Angewandte Psychologie: Vertiefung Klinische Psychologie	sehr gut	1,0
Angewandte Psychologie: Vertiefung Arbeits- und Organisationspsychologie	sehr gut	1,0
Peerteaching und Mentoring	bestanden	

Berufsbezogenes Praktikum	bestanden	
Bachelorarbeit über das Thema: Entwicklung eines videobasierten Tests zur Erfassung der Empathischen Genauigkeit	sehr gut	1,3
Nichtpsychologisches Nebenfach	sehr gut	1,0

Gesamturteil: gut (1,6)

Gesamt CP: 180

Frankfurt am Main, den 6. April 2017

Die Vorsitzende des Prüfungsausschusses

Prof. Dr. S. Rohrmann



URKUNDE

Der Fachbereich Physik verleiht

Herrn **Julian Corbet**
geboren am **26. März 1991** in **Bad Nauheim**

den akademischen Grad

Bachelor of Science (B.Sc.)

nachdem er die Prüfung im Bachelorstudiengang

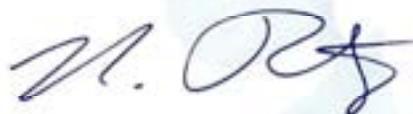
Physik

bestanden hat.

Frankfurt am Main, den 30.09.2022



Prof. Dr. Reinhard Dörner
Studiendekan



Prof. Dr. Ulrich Ratzinger
Vorsitzender des Prüfungsausschusses



I. Leistungen in der Qualifikationsphase

Fach	Bewertung			
	Punktzahlen der Kurse in einfacher Wertung			
	1. Halbjahr	2. Halbjahr	3. Halbjahr	4. Halbjahr
Sprachlich-literarisch-künstlerisches Aufgabenfeld				
Deutsch	14	15	15	15
Englisch	(13)	(13)	(14)	14
Latein	13	14	14	14
Kunst	13	(11)	13	--
Gesellschaftswissenschaftliches Aufgabenfeld				
Geschichte	(13)	(14)	14	14
Politik und Wirtschaft	(13)	(13)	14	14
Erdkunde	(13)	(13)	(14)	15
Ethik	15	14	15	15
Mathematisch-naturwissenschaftlich-technisches Aufgabenfeld				
Mathematik (Leistungsfach)	14	13	14	14
Biologie	(14)	(14)	(14)	14
Chemie (Leistungsfach)	14	14	15	14
Physik	15	15	15	15
Sport	(07)	(06)	(07)	(09)

Leistungsfähiger sind mit dem Zusatz „(Leistungsfach)“ gekennzeichnet.
 Punktzahlen, die nicht in der Gesamtqualifikation berücksichtigt wurden, sind in Klammern gesetzt.

Für die Umsetzung der Punkte in Noten gilt:
 Notenstufen: (15-13) sehr gut, (12-10) gut, (09-07) befriedigend, (06-04) ausreichend,
 (03-01) mangelhaft, (00) ungenügend je nach Notentendenz; (bf) befreit

II. Leistungen in der Abiturprüfung

Prüfungsfach	Prüfungsergebnisse	
	schriftlich	mündlich
1. Leistungsfach Mathematik	14	--
2. Leistungsfach Chemie	13	--
3. Deutsch	13	--
4. Physik	--	15
5. mündl. Prüfung in Ethik	--	15

III. Gesamtqualifikation und Durchschnittsnote

Punktsumme aus 22 Grundkursen in einfacher Wertung
 (mindestens 110, höchstens 330 Punkte): 313

Punktsumme aus sechs Leistungskursen in zweifacher Wertung und den beiden
 Leistungskursen des Prüfungshalbjahres in einfacher Wertung
 (mindestens 70, höchstens 210 Punkte): 196

Punktsumme aus den Prüfungen in dreifacher Wertung und den Kursen der
 Prüfungsfächer im Abschlusshalbjahr in einfacher Wertung
 (mindestens 100, höchstens 300 Punkte): 283

Gesamtpunktzahl
 (mindestens 280, höchstens 840 Punkte): 792

Durchschnittsnote 1,0